

Übertragung der Gottesdienste aus der Pfarrkirche Algund über Internet

Die Gottesdienste am Samstag (19.00 Uhr), Sonntag (10.00 Uhr), Montag (17.00 Uhr) und Dienstag (09.15 Uhr) werden von Pfarrer Florian in der Pfarrkirche Algund gehalten. Leider müssen diese aufgrund der geltenden Verordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Die Gläubigen können jedoch die Gottesdienste über das Internet sehen und hören. In der Internet-Adresse „youtube.com“ den Suchbegriff „Messe Algund“ eingeben und es erscheint nachstehendes Bildschirmbild. Dasselbe anklicken und der Gottesdienst kann mitgefeiert werden.



Messintentionen werden nachgeholt

Die bereits bestellten Messintentionen (Jahrtage, Messen für Verstorbene, usw.) werden nachgeholt, sobald es wieder möglich ist Hl. Messen zu feiern.

Glocken laden zum gemeinsamen Gebet ein

Auf Anregung des Bischofs werden an allen Fastensonntagen und am 25. März, dem Hochfest der Verkündigung des Herrn (Mariä Verkündigung), um 12.00 Uhr die Glocken aller Kirchen in unserem Land geläutet, damit wir uns in dieser besonderen Zeit alle zum gemeinsamen Gebet verbinden.

Krankenkommunion

Voraussichtlich am Mittwoch, 1. April ist Pfarrer Florian Pitschl mit der Krankenkommunion unterwegs (bei dringenden Fällen auch jederzeit). Wer diese wünscht, soll sich bitte bis Dienstag, 31. März bei ihm melden (Pfarrhaus Algund: 0473 – 448 744; Handy: 328 – 671 1912).

Beichtgelegenheiten

Die Beichtzeiten bei den Kapuzinern in Meran entfallen bis zum 3. April. In Marling und Algund besteht Beichtmöglichkeit bei vorheriger telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Florian Pitschl (Pfarrhaus Algund: 0473 – 448744; Handy 328 – 6711912).

Sprechstunden Pfarrer Florian Pitschl bis auf weiteres IM PFARRHAUS ALGUND

Donnerstag von 8.15 bis 9.00 Uhr und Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr jeweils IM PFARRHAUS ALGUND (Tel. 0473 – 448 744).

Geburts- und Namenstage

Allen, die in dieser Woche einen Geburtstag oder Namenstag feiern auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen!



PFARREI MARIA HIMMELFAHRT

Anselm-Pattis-Straße 12/1 – 39020 Marling

Tel. 0473 / 447 185

Pfarrbrief im Internet: <http://www.glocken.it/pfarrbrief/>

Pfarrbrief 22.03.2020 – 29.03.2020



**Öffne
die Augen
des Herzens
und
mache
mich
sehend!**

4. FASTENSONNTAG / A

Laetare

Kassian-Tschiderer-Werk

Lesungen: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; Eph 5,8-14; Joh 9,1-41

Sonntag 22. März	10.00	Übertragung des Gottesdienstes aus der Pfarrkirche Algund über Internet
Montag 23. März	17.00	HL. TURIBIO VON MONGROVEJO (Bischof) Übertragung des Gottesdienstes aus der Pfarrkirche Algund über Internet
Dienstag 24. März	9.15	DIENSTAG DER 4. FASTENWOCHE Übertragung des Gottesdienstes aus der Pfarrkirche Algund über Internet
Mittwoch 25. März		VERKÜNDIGUNG DES HERRN
Donnerstag 26. März		HL. LIUDGER (Bischof, Glaubensbote)
Freitag 27. März		FREITAG DER 4. FASTENWOCHE
Samstag 28. März	19.00	SAMSTAG DER 4. FASTENWOCHE Übertragung des Gottesdienstes aus der Pfarrkirche Algund über Internet B E G I N N D E R S O M M E R Z E I T
Sonntag 29. März	10.00	Übertragung des Gottesdienstes aus der Pfarrkirche Algund über Internet

5. FASTENSONNTAG / A

Lesungen: Ez 37,12b-14; Röm 8,8-11; Joh 11,1-45

Mitteilungen

(Redaktionsschluss: jeweils am Mittwoch vor dem Erscheinen)

Amtliches aus der Diözese Bozen-Brixen

Seit Tagen ist Südtirol in einem Ausnahmezustand. Es ist derzeit sehr wichtig, dass sich alle an die Weisungen halten, die gegeben werden. Was das kirchliche Leben betrifft, wurden klare Mitteilungen gemacht. Es ist erfreulich festzustellen, dass diese von vielen Gläubigen beachtet werden. Das Amt für Zivilschutz hat allerdings darauf

hingewiesen, dass es immer wieder zur Missachtung der Vorgaben kommt. Hiermit ersuchen wir eindringlich, alle Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, die eine weitere Verbreitung des Covid-19 (Coronavirus disease 2019) verhindern sollen. Im Besonderen sei auf Folgendes hingewiesen:

- Ab sofort sollen die Trauernden gebeten werden, **bei der Todesanzeige (Partezettel) nicht den Tag und die Uhrzeit der kurzen Verabschiedung am Friedhof bekannt zu geben**. In den letzten Tagen ist es öfter vorgekommen, dass sich zur Verabschiedung eine größere Gruppe von Menschen versammelt hat. Dies ist zu vermeiden. Für die Verstorbenen soll daheim gebetet werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird es einen Abschiedsgottesdienst geben, an dem alle teilnehmen können.
- Die **Verabschiedung von Verstorbenen** soll **im engsten Familienkreis geschehen**. Das bedeutet, dass **maximal 10 Personen** anwesend sein dürfen, die voneinander einen Abstand von einem Meter halten müssen.
- In den **Kapellen, in denen Verstorbene aufgebahrt werden**, kommt es immer wieder zu größeren Menschenansammlungen. Auch dies ist strikt zu vermeiden. Es sollen dort **immer nur wenige Leute anwesend sein** und diese **müssen voneinander einen Abstand von einem Meter halten**. Ebenso soll kein Weihwasser bereitgestellt werden. Die Verabschiedung von Verstorbenen erfolgt mit Gebet, einem Kreuzzeichen und einer Verneigung vor dem Sarg.

Die Beachtung der Regeln dient dem Schutz aller, vor allem der älteren und bereits gesundheitlich angeschlagenen Menschen. Vor allem ihnen sind wir es schuldig, dass wir uns an die Vorgaben halten.

+ Ivo Muser
Bischof

Eugen Runggaldier
Generalvikar

Vorbereitung auf die Erstkommunion in den Familien

Aufgrund des Corona-Virus kann die Vorbereitung auf die Erstkommunion nicht in den Gruppen erfolgen. Die Eltern mögen bitte in der eigenen Familie mit den Erstkommunionkindern besonders die Seiten 23 – 33 über die Beichte und Versöhnung sowie die Seiten 41 – 51 über das Geschenk der Eucharistie erarbeiten bzw. wiederholen. Auch die Diözese lädt dazu dringend ein, damit dann die Erstkommunion bald nach der Aufhebung des Versammlungsverbot es gehalten werden kann.

Es ist für die Kinder außerdem sehr hilfreich, wenn sie in dieser Zeit am Sonntag zusammen mit den Eltern eine Übertragung Hl. Messe anhören und gegebenenfalls von den Eltern Erklärungen erhalten (*vgl. dazu nächste Seite dieses Pfarrbriefes oben*).

